

Rundbrief zur Herpetofauna von Nordrhein-Westfalen Nr. 53 – 01.10.2019



Aus dem Inhalt

Terminübersicht 2019/II

Einladung und Programm zur Jahrestagung am 03.11.2019

Rückblick auf einige Veranstaltungen

Amphibienkurs im westlichen Ruhrgebiet 29.-30.04.2019

Amphibienkurs in Recke vom 08.-11.05.2019

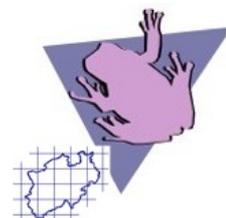
Amphibien-Ranger-Kurs in Stolberg 24.-26.05.2019

**Exkursion in Reptilien-Lebensräume am Niederrhein
17.08.2019**

Reptilienkurs in Recke 23.-25.08.2019

Arbeitstreffen

Programm zur Ausbildung zum „Amphibien-Ranger





Inhalt

Terminübersicht 2019/II.....	3
Einladung und Programm zur Jahrestagung am 03.11.2019 41. Jahrestagung des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien Nordrhein- Westfalen	4
Rückblick auf einige Veranstaltungen	5
Amphibienkurs im westlichen Ruhrgebiet 29.-30.04.2019	5
Amphibienkurs in Recke vom 08.-11.05.2019	6
Amphibien-Ranger-Kurs in Stolberg 24.-26.05.2019.....	7
Exkursion in Reptilien-Lebensräume am Niederrhein 17.08.2019	9
Reptilienkurs in Recke 23.-25.08.2019	10
Arbeitstreffen.....	12
Impressum	12
Anhang auf den folgenden Seiten: Programm zur Ausbildung zum „Amphibien-Ranger in der StädteRegion Aachen“	13



Terminübersicht 2019/II

Freitag, 25.10.2019 18.00 Uhr

"Steinklinke und Co. - Amphibien und Reptilien im Sauer- und Siegerland"

(Vortrag von Martin Schlüpmann)

Veranstalter: Naturwissenschaftliche Vereinigung Lüdenscheid e. V.

Ort: Naturschutzzentrum Märkischer Kreis, Grebbecker Weg 3, 58509 Lüdenscheid

Sonntag, 03.11.2019, Recklinghausen (NUA-Programm 089-19):

Jahrestagung des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien NRW

Veranstalter: Landesgemeinschaft Natur und Umwelt NRW (LNU) und Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen

Leitung: Arno Geiger & Martin Schlüpmann

Programm: siehe unten

Anmeldung: herpetofauna@ish.de, www.herpetofauna-nrw.de

Samstag, 22. bis Sonntag, 24.11.2019

AG Feldherpetologie und Artenschutz in der DGHT:

Internationale Fachtagung zum Bergmolch – „Lurch des Jahres 2019“

Inhalte: Für das Jahr 2019 hat die DGHT den Bergmolch zum Lurch des Jahres gewählt. Traditionsgemäß findet hierzu eine internationale Fachtagung statt, auf der herpetologisch Interessierten, behördlichen und ehrenamtlichen Naturschützern sowie Wissenschaftlern die Möglichkeit geboten wird, ihre Untersuchungsergebnisse und Naturschutzprojekte vorzustellen und mit Fachleuten und Kollegen/-innen zu diskutieren. Die Vortragssprache ist Deutsch, für Gäste aus dem nicht deutschsprachigen Ausland sind selbstverständlich auch englischsprachige Beiträge möglich.

Schwerpunkte der Tagung sind:

- Verbreitung des Bergmolches,
- Neue Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie und Systematik,
- Monitoring, Langzeituntersuchungen und Bestandssituation,
- Schutzkonzepte und Schutzmaßnahmen.

Ort: Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, 4020 Linz, Österreich

Das **Begrüßungstreffen** am Freitagabend ab 19:00 Uhr, sowie das gemeinsame Abendessen am Samstag ab 19:30 finden im Klosterhof in der Altstadt (Landstraße 30) bei traditionell oberösterreichischer Kost statt: Klosterhof, Landstraße 30, 4020 Linz, Österreich

Programm und Anmeldung: <https://feldherpetologie.de/tagungen/fachtagung-zum-bergmolch-linzoberoesterreich/>

Samstag, 07.12.2019, 09.00 bis 18.00 Uhr (Öffnungszeit des Museums)

LWL-Museum für Naturkunde, Münster:

Zweiter naturkundlicher Ehrenamtstag

Unseres Arbeitskreises ist mit einem Stand vertreten.

Veranstalter und Ort: LWL-Museum für Naturkunde

Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium

Sentruper Str. 285, 48161 Münster (Westf.)



Einladung und Programm zur Jahrestagung am 03.11.2019 **41. Jahrestagung des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen**

ab 9.15 Uhr **Empfang/Anmeldung**

10:00-10:05 Uhr **Begrüßung** durch Arno Geiger & Martin Schlüpmann

10:05-10:15 Uhr

Dr. Dieter Glandt (17. Oktober 1949–29. März 2019)

– eine Erinnerung von Dr. Andreas Kronshage

10:15-11:00 Uhr Renate Freundt (Wesel):

Die Zauneidechsen-Population im Biotop Freundt, Niederrheinisches Tiefland.

Ergebnisse sechsjähriger Freiland-Forschungen (2010-2015) von Gerhard (†2016) und Renate Freundt

11:00-11:30 Uhr Thomas Niehoff (Ruhr-Universität Bochum):

Populationsanalyse der Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*) eines Regenrückhaltebeckens in einer Agrarlandschaft (Hopsten, Kreis Steinfurt)

11:30-11:45 Uhr **Kaffeepause**

11:45-12:15 Uhr Mara Kreimeier (Univ. Münster Institut für Landschaftsökologie):

Das Vorkommen von Reptilien in einer landwirtschaftlich geprägten Region: Einfluss von Habitatfragmentierung und Landschaftskontext

12:15-12:25 Uhr Martin Schlüpmann (Hagen):

Neues aus dem Arbeitskreis, zu den Online-Meldesystemen und zur Salamanderpest

12:25-12:30 Uhr **Kleines Preisquiz**

14:00-14:45 Uhr Prof. Dr. Andreas Martens (Pädagogische Hochschule Karlsruhe):

Der Kalikokrebs – eine Bedrohung in Kleingewässern: Ökologie, Ausbreitung, Maßnahmen

14:45-15:15 Uhr Elmar Schmidt (Biologische Station Leverkusen/Köln):

Artenschutz für die Wechselkröte in Köln

15:15-15:45 Uhr Dr. Burkhard Beinlich (Landschaftsstation im Kreis Höxter):

Rückläufige Amphibienbestände im Kreis Höxter – Wer oder was ist verantwortlich?

15:45-16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:00-16:30 Uhr Lena Bleibaum (Wald und Holz NRW):

Lebensraum aus Wasser und Kalk – Gewässerschutz und Feuersalamander im Naturschutzprojekt "Tuff-LIFE"



16:30-16:55 Uhr Kurzbeiträge der Teilnehmer

Bitte bringen Sie eigene Fotos zu besonderen Beobachtungen mit, erzählen Sie von eigenen Erfahrungen bei Schutzprojekten.

Ansprechpartner und Moderation: Arno Geiger (E-Mail: arno.geiger@lanuv.nrw.de)

16:55 Uhr Auflösung des Quiz und Preisverleihung

17:00 Uhr Ende

Veranstaltungsort: Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Siemensstr. 5, 45659 Recklinghausen

Anmeldung erforderlich: www.herpetofaunanrw.de/veranstaltungen/jahrestagung-2019/index.php

Rückblick auf einige Veranstaltungen

Der Arbeitskreis konnte wieder einen Amphibienkurs mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet und zwei Herpetokurse am Heiligen Meer (LWL-Museum für Naturkunde) anbieten. Weiterhin haben unsere Mitarbeiter an einem Amphibien-Ranger-Kurs im Rahmen des Projektes „Life AmphibienVerbund“ der Biologischen Station Städteregion Aachen als Lehrkräfte mitgewirkt (Referenten aus dem AK: Arno Geiger, Ulrich Haese, Martin Schlüpmann). Auch eine Exkursion in Reptilien-Lebensräume unter Führung von Wolfgang Richard Müller wurde angeboten.

Amphibienkurs im westlichen Ruhrgebiet 29.-30.04.2019



Abb. 1: Amphibienfang mit dem Kescher in Oberhausen / **Abb. 2:** Der Amphibienkurs im Landschaftspark Duisburg-Nord, rechts Kursleiterin Daniela Specht, hockend Martin Schlüpmann. Fotos Daniela Specht und Archiv des Arbeitskreises.



Amphibienkurs in Recke vom 08.-11.05.2019



Abb. 5: Der Amphibienkurs am Heiligen Meer in Recke. Sechster von links: Andreas Kronshage. Foto: Martin Schlüpmann



Abb. 3: Im Kursraum: Andreas Kronshage erläutert einige der gefangenen Tiere. / **Abb. 4:** Gelegenheit für die Kursteilnehmer die Tiere genauer kennenzulernen. Fotos: Martin Schlüpmann



Amphibien-Ranger-Kurs in Stolberg 24.-26.05.2019

Die Biologische Station StädteRegion Aachen e. V. hatte im Rahmen des Projektes „LIFE-Amphibienverbund“ interessierten Naturfreunden und Bürgern angeboten, sich zum „Amphibien-Ranger in der StädteRegion Aachen“ ausbilden zu lassen. Nach einer Einführung am 06. April, folgten am 25. und 26. Mai sowie am 29. und 30. Juni intensive praktische Kurseinheiten mit Exkursionen und am 21.09. eine Prüfung. Die Leitung hatten Anika Au, Kai Kirst und Bettina Krebs und als Referenten waren Martin Schlüpmann, Arno Geiger, Ulrich Haese, Kai Kirst und Bettina Krebs gefordert.

Das beispielhafte Kursprogramm ist als Anhang dem Rundbrief beigefügt.

Viele wichtige und anschauliche Informationen zum Projekt sind auf der Internetseite des Projektes <https://life-amphibienverbund.de/> zu finden.



Abb. 6: Biologin Bettina Krebs, die für die Biologische Station Städtereion Aachen im EU-geförderten Projekt „Life AmphibienVerbund“ arbeitet, erläutert die Maßnahmen. / **Abb. 7:** Besichtigung der Maßnahmenflächen bei Stolberg. Fotos: Martin Schlüpmann



Abb. 8: Gefangene Tiere werden ausführlich begutachtet. / **Abb. 9:** Zwei Kammmolche, ein Männchen und ein Weibchen konnten gefangen werden und werden hier in einem Klarsichtschälchen präsentiert – das Männchen ist in der Balzzeit im Frühjahr prächtige Wasserdrache. Fotos: Andreas Koch



Abb. 10: Teilnehmer des Kurses besichtigen die für Gelbbauchunken, Geburtshelferkröten und Kreuzkröten geschaffenen Gewässer im Rahmen des Life-Projektes. Foto: Martin Schlüpmann



Abb. 11: Zwei Geburtshelferkröten in einem Steinbruch bei Stolberg, offenbar hatte das Männchen kurz zuvor die Eier übernommen. Foto: Martin Schlüpmann.



Abb. 12: Über Nacht ausgelegte Beutelboxreusen wurden eingeholt. Foto: Andreas Koch / **Abb. 13:** Nicht vergessen: Beim Ortswechsel sind Schuhe und Gerät zu desinfizieren.

Exkursion in Reptilien-Lebensräume am Niederrhein 17.08.2019

Am Samstag, den 17.08. führte Wolfgang-Richard Müller den Arbeitskreis zu Lebensräumen von Schlingnatter und Zauneidechse an den Niederrhein in das NSG Üfter Mark und nach der Mittagspause in das NSG Speller Heide. Der Arbeitskreis hatte dazu gesondert eingeladen und trotz schlechtem Wetter war die Exkursion gut besucht. Dank der guten Vorbereitung durch Herrn Müller und dank seiner kenntnisreichen Erläuterungen war die Exkursion ein großer Gewinn.



Abb. 14: Wolfgang-Richard Müller mit Daniela Specht / **Abb. 15:** Regenwetter war für die Suche von Reptilien nicht unbedingt günstig.



Abb. 16: Trotz Regen, eine junge Zauneidechse wurde gefangen. Hier auf einer Regenjacke eines Teilnehmers. Fotos: Martin Schlüpmann



Abb. 16: Wolfgang-Richard Müller ist ein exzellenter Kenner heimischer Reptilien und der Geographie und Natur des Niederrheins. Trotz ungünstiger Wetterlage hatte sich die Exkursion Dank seiner herausragenden Vorbereitung und seinen tiefgreifenden Erläuterungen sehr gelohnt. Foto: Martin Schlüpmann

Reptilienkurs in Recke 23.-25.08.2019



Abb. 17/18: Im Wesuweer Moor im Emsland bei herrlichem Wetter. Zur Anschauung gefangene Tiere, hier eine von mehreren Kreuzottern, werden ausführlich begutachtet, bevor sie zurück in die Freiheit gelassen werden. Fotos: Martin Schlüpmann



Abb. 18: Der Reptilienkurs an der Station am Heiligen Meer in Recke. Foto: Martin Schlüpmann



Abb. 19/20: Am Wachendorfer See bei Lingen lebt eine große Zauneidechsen-Population. Auf besonnten Sandböden wurden hier erfolgreich Zauneidechsen gesucht, einzelne auch gefangen und natürlich ausgiebig fotografiert. Fotos: Martin Schlüpmann

Zu erwähnen ist noch, dass Anja Baum und Daniela Specht am Artenschutztag im Duisburger Zoo am 25.08. einen Informationsstand des Arbeitskreises betreut hatten. (MS)



Arbeitstreffen

Am 16.01.2019 fand ein Projektgruppentreffen in Recklinghausen statt. Die Veranstaltungen des Arbeitskreises (Tagung, Exkursion), Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit wurden besprochen. Beim zweiten Treffen am 12.09.2019 stand neben einigen anderen Themen die Planung der Jahrestagung im Mittelpunkt.

Mitarbeiter des Arbeitskreises beteiligten sich an drei Arbeitstreffen zu Bsal (siehe unter Salamanderpest), dem dritten regionalen Treffen zur Situation der Knoblauchkröte im Kreis Steinfurt am 13.06.2019 im LANUV-Artenschutzzentrum in Metelen (A. Kronshage & A. Geiger) sowie der Tagung zum Lurch des Jahres, dem Bergmolch, in Linz/Österreich.

Die Rote Liste Deutschland, an der für den Arbeitskreis auch Arno Geiger und Martin Schlüpmann mitgewirkt haben, wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Mit einer baldigen Veröffentlichung ist zu rechnen. Auch an der Roten Liste NRW wurde weitergearbeitet. Bei einem ersten Treffen in Oberhausen am 02.02.2019 wurden viele Einzelheiten besprochen. Inzwischen wurden weitere Personen zu verschiedenen Fragen kontaktiert und eingeladen an der Roten Liste mitzuwirken. (MS)

**Anhang auf den folgenden Seiten (13-16):
Programm zur Ausbildung zum „Amphibien-Ranger in der StädteRegion Aachen“**

Impressum

Rundbriefe zur Herpetofauna von NRW Nr. 53 – Oktober 2019

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen

Herausgeber: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen – eine Projektgruppe der Akademie für ökologische Landesforschung e. V.

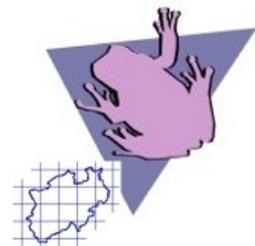
Redaktion und Layout: Martin Schlüpmann, Hierseier Weg 18, 58119 Hagen

Titelbild: Geburtshelferkröte in einem Steinbruch bei Stolberg.
Foto: Martin Schlüpmann

Fotos: Andreas Koch, Martin Schlüpmann und Daniela Specht

E-Mail: herpetofauna@ish.de

Internet: <http://www.herpetofauna-nrw.de>





**Anhang auf den folgenden Seiten:
Programm zur Ausbildung zum „Amphibien-Ranger in der
StädteRegion Aachen“**

Ausbildung zum „Amphibien-Ranger in der StädteRegion Aachen“



Kursprogramm

Veranstaltungsort

Seminarraum der Biologischen Station StädteRegion Aachen e.V., Zweifaller Straße 162 in 52224 Stolberg. Bei den diversen Exkursionen in Projektgebiete werden die Teilnehmer mit Fahrzeugen der Biologischen Station von Stolberg aus in die Projektgebiete gefahren.

Termine und Kursinhalte

6. April 2019 Einführung

Uhrzeit	was	Inhalte
11.00	Begrüßung & Vorstellung	Vorstellungsrunde; Erwartungen der Teilnehmer
12.15	Projektvorstellung	LIFE-Amphibienverbund: Ziele und Maßnahmen
13:00	Pause	
14.00	Ranger-Ausbildung	Ziel des Ranger-Programms, Aufbau der Ausbildung, Rechte & Pflichten der Ranger, Einsatzmöglichkeiten der Ranger nach der Ausbildung
15.00	Kaffeepause	
15:30	Kurzexkursion	Vorstellung eines Projektgebiets, erste Amphibien der Tümpel kennenlernen
16.30	Abschluss	Aufnahme der Daten, Festlegen der Kommunikation untereinander, Vorstellung des Newsletter, Organisation des zweiten Kursteils (Ausrüstung, Ablauf)
17	Ende	

25. und 26. Mai 2019 Einführung Amphibien allgemein und Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte und Kreuzkröte im Besonderen

25. Mai 2019

Uhrzeit	was	Inhalte
12	Die Gruppe der Amphibien	Evolution, Systematik, Abgrenzung zwischen den Ordnungen und Familien, welche Arten gibt es in NRW und in der StädteRegion Aachen
13	Artenportraits von Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte, Kreuzkröte	Biologie, Ökologie, Lebensraumsprüche, Verbreitung, Schutzstatus und Gefährdungsursachen
14	Kaffeepause	
15	Bestimmung der drei Zielarten	Theoretische Grundlagen der Bestimmung von Gelbbauchunke, Geburtshelferkröten und Kreuzkröten (Adulte, Kaulquappen, Ruferkennung)
17	Nachweismethoden für die drei Zielarten	Theoretische Grundlagen der Nachweismethode: Welche Methoden gibt es? Wann und wie erfasse ich am besten die Zielarten? Wie dokumentiere ich die Beobachtungen?
18	Pause	
20-23	Exkursion	Vorstellung der Lebensräumen in einem Projektgebiet, praktische Bestimmung von Arten, praktische Anwendung von Nachweismethoden (Verhören, Reusen auslegen)

26. Mai 2019

Uhrzeit	was	Inhalte
10-12	Exkursion Projektgebiet	Einholen der Reusen und Bestimmen der gefangenen Arten
13	Mittagspause	
14-15	Exkursion Projektgebiet	praktische Artbestimmung im Gelände
20 Min	Kaffeepause	
16-17	Meldesysteme in NRW	Was ist das? Wofür macht man das? Wie geht das?

29. und 30. Juni 2019 Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte und Kreuzkröte in der StädteRegion Aachen

29. Juni 2019

Uhrzeit	was	Inhalte
10	Zielarten in der Region	Verbreitung und Lebensräume der Arten, Entwicklung der Populationen, aktuelle und ehemalige Vorkommen
15 Min	Pause	
11:30	Monitoring	Was ist ein Monitoring? Welche Methoden gibt es? (FFH-Standard, Fang-Wiederfang)
13	Pause	
14	Exkursion	Praktische Übung zur Erfassung und Dokumentation der Zielarten
16	Amphident	praktische Anwendung der Mustererkennungssoftware „Amphident“
17	Ende	

30.6.2019

Uhrzeit	was	Inhalte
10	Maßnahmen	Theoretische Einführung zu Maßnahmen wie Anlage, Pflege und Renaturierung von Biotopen
15 Min	Pause	
11	Rechtlich Grundlagen	Arten- und Naturschutzrecht, Natura 2000, LIFE
12	Wiederansiedlung der Gelbbauchunke	Vorstellung der Projekthinhalte, IUCN-Kriterien
13	Mittagspause	
14	Exkursion in verschiedenen Projektgebieten in der StädteRegion Aachen	Gebietsvorstellung, Ursachen Rückgang, Vorstellung von Maßnahmen und Pflegearbeiten
17	Ende	

21.09.2019 Prüfung, Planung 2020, Ausklang

Uhrzeit	was	Inhalte
10	Begrüßung	
10.30	Prüfung	
12	Pause	
13	Resümee, Zertifikatsausgabe	Moderierte Verteilung der Aufgaben und Gebiete, Ausblick 2020
15 Uhr	Abschlussfeier	

Allgemeine Informationen

Veranstalter:

Biologische Station
 StädteRegion Aachen e.V.
 Projekt „LIFE-Amphibienverbund“
 Zweifaller Straße 162
 52224 Stolberg
 Tel. 02402-12617-0
 info@bs-aachen.de

Leitung

Anika Au, Kai Kirst, Bettina Krebs

Referenten:

Martin Schlüpmann (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW), Arno Geiger (LANUV NRW), Ulrich Haese (Büro für Umweltplanung), Kai Kirst, Bettina Krebs (Biologische Station StädteRegion Aachen)

Verpflegung:

Kaltgetränke, Kaffee und Tee sowie eine Mahlzeit in der Mittagspause stellt der Veranstalter. Außerdem wird für Verpflegung vor der Abendexkursion gesorgt. Bitte informieren Sie uns, wenn Lebensmittelunverträglichkeiten vorliegen oder ob Sie Vegetarier oder Veganer sind.

Anmeldung:

Anika Au
 Tel.: 02402-12617-0
 Mail: anika.au@bs-aachen.de

Weitere Informationen:

www.life-amphibienverbund.de
www.bs-aachen.de
www.youtube.com/user/EifelbiostationenKursprogramm

Stand Dezember 2018

Alle folgenden Angaben unter Vorbehalt, Änderungen werden bei der Einführung bekannt gegeben